



© Crystal O'Brien-Kupfner

Umbau und Reparatur eines Grazer Altstadthauses

Freilegung der ursprünglichen Qualität

Beim Alter des Objektes verwundert es nicht, dass die Strukturen des Hauses durch zahlreiche Bauveränderungen und Erweiterungen wie beispielsweise einer Aufstockung aus der Zeit des Einzugs der Apotheke charakterisiert werden.

Als der heutige Eigentümer des Hauses nach dem Auszug der Apotheke den Architekten mit der Planung eines Geschäftslokales beauftragte, versuchte dieser nicht nur Raum für neue Nutzung zu schaffen, sondern auch die ursprünglichen architektonischen Qualitäten des Hauses zu ergreifen und - wo möglich - wieder frei zu schaffen.

Durch Ergänzung einer tragenden Säule, deren Basis in einer abgetragenen sekundären Wand noch gefunden wurde, konnte der heutige große überwölbte Geschäftsraum wiederhergestellt und damit die ursprüngliche Architektur repariert werden.

Dadurch gelangt man heute am Süßende des Geschäftsraumes in einen kleinen Eckraum, der über einen weit gespannten niedrigen Segmentbogen zugänglich ist. Dieser dürfte angesichts der Säulenform bereits zur Zeit seiner Entstehung mit einer Steinsäule mittig unterstützt worden sein. Derartige Stützen sind gewöhnlich nur aus frühen Bauepochen bekannt, in denen man dem Prinzip des Schlusssteinbogens noch nicht so recht traute.

Durch die Sanierung wurde ein Stück Grazer Identität repariert, erschlossen und den Grazern zurückgegeben. Selbst wenn einmal ein anderes Geschäftslokal im Erdgeschoss dieses Hauses einziehen sollte, steht ein wertvolles Gehäuse zur Verfügung. Man würde sich wünschen, dass in der Regel historische Bauten in einer derart behutsamen Weise, wie sie durch den Bauherrn veranlasst wurde, erhaltend adaptiert werden.

Umbau Alte Hofapotheke Graz

Sporgasse 10
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
Heinz Wondra

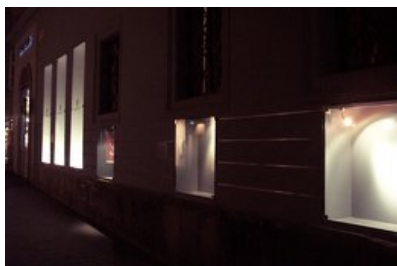
BAUHERRSCHAFT
Dr. Leopold Gartner

TRAGWERKSPANUNG
Manfred Petschnigg

FERTIGSTELLUNG
2006

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSdatum
7. Mai 2010



© Crystal O'Brien-Kupfner



© Büro Wondra



© Büro Wondra

Umbau Alte Hofapotheke Graz

(Text: nach Hasso Hohmann, ISG Magazin 3/2009)

DATENBLATT

Architektur: Heinz Wondra

Bauherrschaft: Dr. Leopold Gartner

Tragwerksplanung: Manfred Petschnigg

Maßnahme: Umbau

Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 2006

Fertigstellung: 2006

Nutzfläche: 240 m²

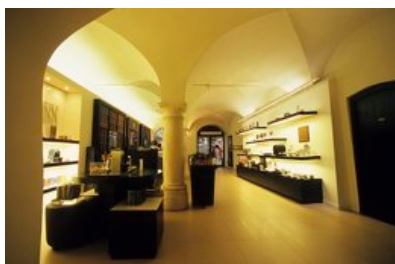
AUSFÜHRENDE FIRMEN:

BM Richard Lugner Graz

Innenausbau Nestlé AG Lausanne

PUBLIKATIONEN

ISG Magazin 3/ 2009



© Hasso Homann



© Hasso Homann

Umbau Alte Hofapotheke Graz



Projektplan